

Tagebuchnotizen aus Madeira.

Von P. M. Silveira, Funchal.

Übersetzt von P. Ernst Schmitz, Jerusalem.

Um dem „Ornith. Jahrbuche“ auch für die Zukunft weitere ornithol. Beobachtungen auf der so interessanten Insel Madeira zu sichern, lud ich einen Kollegen des dortigen Seminars ein, solche aufzuzeichnen, um übersetzt dem „Ornith. Jahrb.“ zugestellt zu werden. Ich entnehme denselben Folgendes:

10. 7. 08. Auf der Nachbarinsel Porto Santo wurde eine *Chelidonaria urbica* erlegt und für das Seminarmuseum ausgestopft. Da die Hausschwalbe nie auf Madeira brütet, ist das Erscheinen um diese Zeit rätselhaft.

20. 7. 08. Ebendaher 3 Dunenjunge von *Cerchneis tinnunculus canariensis*, der also noch sehr spät brütet.

3. 9. 08. In Funchal wurden 2 *Fulica atra* ergriffen.

9. 9. 08. Wiederum ein ♂ Bläbuhhn.

12. 9. 08. Nochmals ein Bläbuhhn, das als der häufigste Wintergast Madeiras betrachtet werden kann.

16. 9. 08. Eine Neuheit für Madeira. Herr A. Bianchi erlegte im Parke des Schlosses Valparaiso bei Camacha einen *Circus aeruginosus* ♂, der im Seminarmuseum aufgestellt wurde.

17. 9. 08. R. P. Martinho schenkte demselben eine frisch gefangene Schleiergrasmücke (*S. heinekeni*) aus Jardim do Mar.

25. 9. 08. Ein *Totanus calidris* aus Funchal; auch eine häufige Erscheinung in Madeira, aber nie in großer Anzahl.

10. 10. 08. Aus S. Antonio werden 2 *Columba livia* gebracht, von welchen eine die typische Form darstellt, die andere die in Madeira so häufige schachbrettgefleckte Mischform.

1. 11. 08. In unmittelbarer Nähe der Stadt, in S. Lazaro am Hafen wird eine *Limosa lapponica* erlegt.

18. 11. 08. Von den benachbarten Inseln Desertas wird eine lebende junge *Sula bassana* eingeliefert. Obwohl das Museum schon mehr als ein Dutzend derselben erwarb, befand sich unter denselben nie ein altes ausgefärbtes Exemplar; alle hatten nur das Jugend-Perlkleid. Gesichtet wurden manche alte weiße, aber Jäger wie Fischer, welch' letztere sich auf das Einfangen dieser Vögel verstehen, erklären, daß es überaus schwer ist, den alten nahe zu kommen. Mehr als 2 Monate wurde der junge Tölpel bei den Hüh-

nern untergebracht, wo er täglich 30—40 Stöcker (*Caraux trachurus*) verzehrte, ohne die Hühner zu belästigen. Da selbst nach 2 Monaten das Gefieder sich nicht wesentlich geändert hatte, wurde der teure Kostgänger entlassen.

20. 11. 08. *Plectrophanes nivalis* in Ponta do Pargo in nächster Nähe von P. Martinho beobachtet. Für Madeira eine sehr seltene Erscheinung.

21. 11. 08. Ein in Campanario eingefangener junger *Cerchneis tinnunculus canariensis* verlor im Käfig seine Wildheit nicht und grub recht tief seine Krallen in einen spielend hingehaltenen Finger.

21. 11. 08. Nicht weniger als drei *Strix flammea schmitzi* wurden aus demselben Versteck hervorgeholt.

22. 11. 08. Zwei in Jardim do Mar ergriffene Bläbhühner wurden den Hühnern beigelegt, mit welchen sie friedlich zusammenleben. Sie bleiben stets beisammen und gehen fast den ganzen Tag auf und ab. Sie fressen mit Vorliebe Fischabfälle.

4. 12. 08. Eine *Anas crecca* ♀ gefangen.

8. 12. 08. Die erste in der Gefangenschaft gezüchtete *Columba trocaz*-Taube, die aber kaum zwei Wochen lebte, wird vom Taubenliebhaber, Postdirektor a. D. Gregorio Ferreira, dem Museum zum Aufstellen geschenkt.

9. 12. 08. Aus dem Funchaler Hafen eine *Rissa tridactyla* ♂; regelmäßiger zahlreicher Wintergast in Madeira.

19. 12. 08. Eine zweite Stummelmöve und zwar ein ♀.

6. 1. 09. In Funchal wurde eine *Fuligula ferina* ♀ erlegt.

20. 1. 09. Aus Machico wird eine *Gallinago gallinago* gebracht.

23. 1. 09. Wiederum eine Krickente in Santo da Serra, hoch im Gebirge, ergriffen.

11. 3. 09. Noch 2 *Strix fl. schmitzi* werden in Palheiro Ferreira erbeutet.

27. 3. 09. Eine *Ortygometra porzana* wird bei Pontinha erlegt.

10. 5. 09. Der englische Arzt Dr. Christy beobachtete bei einem Ausflug auf die benachbarten Desertas-Inseln die Madeira-Schleiereule und fand das nächtliche Geschrei der verschiedenen Sturmvogelarten so stark, daß das Schlafen ganz unmöglich wurde.

11. 5. 09. Von den Desertas-Inseln wird von Dr. Christy eine *Sterna hirundo* gebracht. Die dort gefundenen Gelege dieser Art waren zahlreich.

12. 5. 09. Eine *Arenaria interpres*, auch auf den Desertas gefangen, wird dem Museum geschenkt.

4. 6. 09. Wiederum erhält das Museum von Gregorio Ferreira eine junge *Columba trocaz*, in Gefangenschaft gezüchtet. Sie hatte vom 12. Februar bis 28. Mai gelebt. Während die oben erwähnte von gewöhnlichen Tauben ausgebrütet und künstlich ernährt worden war, wurde diese von den Eltern selber ausgebrütet und ernährt.

14. 6. 09. Es gelang dem R. P. Barreto, ein ♀ von *Apus brehmorum*, die alljährlich am Dachrande des Seminars brütet, auf dem Neste zu ergreifen. Das Nest war unförmlich, sehr groß und flach. Es hatte drei Eier, die kaum bebrütet waren.

14. 6. 09. Zwei *Bulweria bulweri* werden in S. Lourenço, dem äußersten Ostkap Madeiras, erbeutet.

15. 6. 09. Von Gaula an der Ostküste wird eine Turteltaube ♂ gebracht.

1. 7. 09. Aus Santo da Serra werden zwei Dunenjunge von *Buteo buteo* zum Kaufe angeboten.

9. 7. 09. Gegen 4 Uhr nachmittags wird ein Zug *Larus (cachinnans?)* beobachtet, der vom Meere dem Gebirge zufliegt.

13. 7. 09. Ganz dieselbe Beobachtung wie am 9. 7. 09.

14. 7. 09. Zwei junge *Oestrelata feae* aus Curral das Freiras. Dieser so seltene und schwer erreichbare Brutvogel Madeiras war von dem Hirtenknaben für den viel häufigeren *Puffinus anglorum* gehalten worden.

15. 7. 09. Ein *Puffinus anglorum*, der von einigen Fischern an der Felsenküste der Desertas ergriffen worden war.

16. 7. 09. Ein zweites Exemplar dieses Vogels aus Curral das Freiras, dem Innern der Insel Madeira.

17. 7. 09. Dieselbe Beobachtung wie am 3. und 9., aber um 8 Uhr 40 Min. vormittags.

Aus Porto Santo werden zwei *Oceanodroma castro* gebracht.

Von R. P. Vaz, Pfarrer von Canical, wird dem Museum eine *Ardea ralloides* geschenkt. Es war das der erste Vorläufer des Herbstzuges, auffallend früh.

28. 7. 09. Ein *Loxia pityopsittacus* ♂, vorher nie in Madeira beobachtet, wird in Porto Santo gefangen und von P. Martinho dem Museum geschenkt.

29. 7. 09. Von Ilhen de Baixo, der Kalkinsel bei Porto Santo, ein Dunenjunge von *Puffinus obscurus bailloni*.

15. 8. 09. In der Villa Magnolia bei Funchal wurde im Parke ein Nest an einem Baume entdeckt, das keinem der bekannten Madeiravögel zugeschrieben werden kann. Es gleicht durchaus den Nestern des Kapwebervogels. Der oder die Vögel selbst wurden nicht gefunden. Sollte es sich um einen Brutversuch entfloherer Käfigvögel handeln?

27. 8. 09. In Seixal, Nordwestküste, wird eine *Motacilla alba* beobachtet. Als Zugvogel auffallend früh.

2. 9. 09. Einige junge Burschen holen aus einem Mauerloche beim Lazareth mit vielem Glück 3 lebende *Apus unicolor* hervor.

8. 9. 09. Freiherr do Valle Paraizo schenkt dem Museum eine von ihm in Camacha erlegte *Saxicola oenanthe*.

Außer an den bereits erwähnten Daten wurden Bläbühner noch beobachtet, gefangen oder erlegt am 24. 9. 08, 10., 11. 10. 08, 21. 11. 08, 8. – 23. 12. 08 und 23. 3. 09.

Der Ruf von *Parus cristatus mitratus* Brehm (1831).

Von Dr. J. Gengler.

Vogelstimmen so zu beschreiben, daß ein Anderer sofort nach der Beschreibung den Ruf als den gemeinten erkennt, ist ganz außerordentlich schwierig. Das eine Ohr hört eben den Ton mehr so, das andere mehr so. Trotz dieser Schwierigkeiten möchte ich auf eine Beobachtung hinweisen, die ich in diesem Frühjahr gemacht habe. Irren ist menschlich; ich glaube, mich aber sicherlich nicht getäuscht zu haben.

Über die Stimmlaute der Haubenmeise konnte ich in der Literatur nicht allzu viel finden. Naumann beschreibt sie genau und sagt von ihrem Ruf „klingt hell und laut wie zick gürr und gürrki oder klürr“ Brehm und Fiederich schreiben ebenso. Ich fand dann noch Beschreibungen der Stimmlaute in Schriften von R. Bowdler Sharpe, G. Kolthoff und L. A. Jägerskiöld, Ch. Stonham, Fatio, Arrigoni Degli Oddi, während Madarász, Suomalainen, Radde, Müller und andere nichts darüber bringen. Hartert sagt „durch ihre ganz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Silveira P.M.

Artikel/Article: [Tagebuchnotizen aus Madeira. \(Übersetzt von Pater Ernst Schmitz, Jerusalem\) 104-107](#)